



Juli 2008

# Krempl Mix

Neues und Wissenswertes  
vom Café Krempl und  
Förderverein Café Krempl e.V.

Wir berichten diesmal über

- \* Die Vollversammlung, neuer 2. Vorsitzender
- \* AK „Idee-Cafè“
- \* Veranstaltungen
- \* Abschied von Annette Scherer, Lisa Hafer und Volker Blechschmidt
- \* Berichte von der GTB, dem Schülercafé, Freitagabend und vom Kassenwart

## Liebe Mitglieder und Freunde des Förderverein Café Krempf e.V.,

endlich ist Sommer und die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon sehr auf die Ferien und die Reisen. Auch in der Evang. Jugend im Dekanat Erlangen laufen die Vorbereitungen für die Freizeiten und Veranstaltungen auf Hochtouren. Da ist es doch noch einmal gut zu erfahren, was in letzter Zeit im Café Krempf so alles los war und was nach den Ferien an Veranstaltungen und Programm alles läuft und was sich vielleicht ändert.

### Die Vollversammlung

Am 11. März dieses Jahres war es wieder einmal soweit. Die Vollversammlung des Förderverein Café Krempf e.V. fand statt.

Der Vorstand, 1. Vorsitzender Jochen Tappe und 2. Vorsitzender Markus Zeitler, wurden nach Vorlage des Berichts entlastet. Der Kassenwart, Reinhard Hofmann, wurde nach der Kassenprüfung auch entlastet. An dieser Stelle vielen Dank an Markus, Karin, Reinhard und Larissa (Schriftführerin), dass ihr Euch in den vergangenen Jahren im Café, im Förderverein und im Präsidium mit eurem Engagement, Zeit, Freude und Kreativität eingebracht habt und euch der Verantwortung gestellt habt. Ohne eure ehrenamtliche Arbeit wäre das Café nicht das, was es ist, ein Café von Jugendlichen für Jugendliche. Besonders bedanken möchte ich mich auch nochmal bei Markus



Markus Zeitler und Jochen Tappe

Zeitler, der nach zwei Jahren als 2. Vorsitzender aus beruflichen Gründen zurück tritt. Danke, dass du dich trotz der Entfernung (Markus arbeitet und wohnt mittlerweile in Regensburg) mit eingebracht hast und auch kritische Fragen gestellt hast, um den Förderverein weiter zu bringen.

Das Präsidium wurde bis auf Markus Zeitler bestätigt. Für Markus Zeitler wurde Chris Rohde als

2. Vorsitzender gewählt. Er ist auch ein „alter Hase“, was das ehrenamtliche Engagement im Café Krempf betrifft. Vielen Dank Chris, dass du deine Zeit, dein Wissen und Erfahrungen zu Verfügung stellst.

Dank an dieser Stelle auch an die Kassenprüfer.

Außerdem wurde eine Satzungsänderung dahin gehend beschlossen, dass der Vereinszweck dahin gehend genauer beschrieben wurde. §1 Vereinszweck: „Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung der Schüler/-innen- und Jugendarbeit, u.a. im Jugend- und Begegnungscafé Krempf, in der Ganztagesbetreuung oder in der Begleitung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder in schwierigen Lebenslagen.“ Diese Änderung wurde auf Grund der Arbeit in der GTB (Ganztagesbetreuung) am MTG (Marie-Therese-Gymnasium) und der noch geplanten Arbeit mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund nötig.

Inhaltlich wollen wir dahingehend weiter arbeiten, dass wir überlegen, andere Schulen wegen einer Ganztagesbetreuung anzusprechen, und vor allem ist uns die Neugewinnung von Ehrenamtlichen im Café und Mitgliedergewinnung für den Förderverein ein wichtiges Anliegen.

### Der 2. Vorsitzende

Hallo!

An dieser Stelle darf ich mich, Christian Rohde, also vorstellen als neuer 2. Vorsitzender des Fördervereins. Ich bin 28 Jahre, stamme aus Wellerstadt - somit ein

waschechter Mittelfranke - habe Elektrotechnik studiert und strebe zur Zeit die Promotion am Lehrstuhl für Mobilkommunikation an. Da ich seit einigen Jahren als ehrenamtlicher Mitarbeiter für das Café tätig bin, dürften diese Daten auch bereits einigen bekannt sein.

Mit meinem nun erweiterten Engagement für den Förderverein, möchte ich das Café voranbringen im Hinblick auf die Unterstützung neuer ehrenamtlicher



Mitarbeiter, Mitentwicklung neuer Konzepte für die Freitagabend-Gestaltung, einen Ausbau der Ganztagesbetreuung uvm.

Gruß Chris

### AK „Idee-Café“

WAS IST DAS???

Das Café Krempf ist und war immer schon ein Teil der Evang. Jugend im Dekanat Erlangen. Deshalb ist es uns auch wichtig, das die Dekanatsjugendkammer (höchstes Kremium der Evang. Jugend im Dekanat) sich an der Gestaltung und der Konzeption des Café Krempf beteiligt. Deshalb wurde in der Dekanatsjugendkammer der Arbeitskreis „Idee Café“ gegründet.

Die Aufgabe des AK's ist es, durch Ideen für Aktionen und Veranstaltungen wieder mehr Leben in den Freitagabend zu bringen. Ziel ist es dabei, wieder neue Gäste zu erreichen und vielleicht sogar aus den Reihen der neuen Gäste ein neues Arbeiterteam für den offenen Treff zu finden. Unterstützt werden sie dabei von unseren Praktikanten, den FSJ'lern und von einem Hauptamtlichen aus der EJ. Also wenn ihr Ideen habt, könnt ihr diese gerne an den AK „Idee Café“ weitergeben.

## Die Veranstaltungen

Es gibt immer wieder kleinere Veranstaltungen im Café. Ich möchte euch hier von vier großen Veranstaltungen berichten.

Auch wenn Weihnachten schon eine Weile her ist und wir in 5 Monaten schon wieder soweit sind, war die letzt jährige **Krempf-Weihnachtsfeier** wieder ein Erfolg. Wie jedes Jahr fanden sich am 2. Weihnachtsfeiertag im Café Krempf alte und neue Gesichter ein. Es wurde viel geredet, gefeiert und sogar ein Engel in Person von Lisa Metten (FSJ)



Lisa Metten und Sandra Schwarz

ist auf getreten, um die Besucher zu beschenken. Ich finde es gut, dass es diesen Treffpunkt einmal im Jahr gibt. Bei diesem Event findet ein reger Austausch zwischen „jung“ und „alt“ statt und es können sich Leute treffen, die sich das ganz Jahr nicht sehen, weil sie z.B. schon lange nicht mehr in Erlangen wohnen. Trotzdem lassen es sich die teilweise weit angereisten Besucher nicht nehmen, an diesem Event teilzunehmen.

Es gab eine neue Veranstaltung der Evang. Jugend im Café Krempf, den **Neujahrsempfang**. Beim Neujahrsempfang waren alle eingeladen, die im Jahr 2007 in der EJ ehrenamtlich mitgearbeitet haben. Es ist ein kleines Dankeschön an all diejenigen, die mit uns für Andere etwas machen. Der Empfang wurde auch sehr gut angenommen und war mit knapp 50 Besuchern für das erste mal sehr gut besucht. Nach einer Aktion über mehrere Stationen gab es dann bei einer Diashow von jedem Ehrenamtlichen ein Foto und dazu wurde jeweils ein Geschenk überreicht.



Unser diesjähriges **Benefizkonzert mit Wolfgang Buck** am 14. März im Gemeindehaus am Bohlenplatz war auch eine sehr gelungene Veranstaltung. Mit ca. 130 Besuchern war es durchaus ein Erfolg. Der Liedermacher Wolfgang Buck hat mit seinem „fränkischen Charme“ uns einen schönen Abend beschert und uns dadurch zu einer Einnahme von ca. 500,- Euro (Reinerlös) verholfen. Auch wenn es im fränkischen heißt „Nix gsagt is gnuablobt“, möchten wir ihnen, Herr Buck, an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung des Fördervereins danken!

Und dann war da noch der **Krempf-Geburtstag** und das **Rädli**. Wie jedes Jahr veranstaltete die Stadt Erlangen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Verbänden die Erlanger Rädli. Bei unserer Station mussten die Teilnehmer für ihr Passwort ein Dosenmemory spielen. Die Spieler mussten an Hand der Geräusche der Dosen den Inhalt erraten. Leider konnte ich dieses Jahr selber nicht beim Krempf-Geburtstag mitfeiern, aber dank des Engagements unseres Berufspraktikanten, Volker Blechschmidt, wurde die Feier ein riesen Erfolg. Er plante, organisierte, redete und machte, damit alles gut ging und das ging es dann auch. Es waren zwei Bands da, die den Lorlebergplatz rockten.

Zuerst spielte „Boiler Suits“ und dann kam „no hope vor eve“ auf die Bühne und sorgten für Stimmung. Die ca. 250 Besucher brachten so richtig Leben auf den Lorlebergplatz.



## Begrüßung & Abschied

Da der Förderverein auch festangestellte Mitarbeiter hat, wird es immer Menschen geben, die gehen und welche die neu kommen oder wieder zurück kommen. Zuerst möchte ich Euch eine „alte“ Bekannte vorstellen. Ab dem 01. Sept. '08 wird Melinda Scheller wieder in der GTB arbeiten. Sie hat die GTB zusammen mit Achim Falk aufgebaut, am Konzept mitgearbeitet und war die Erste, die mit den Kindern und Eltern gearbeitet hat. Wir sind froh, dass sie nach einem Jahr Pause wieder bei uns ist. Das Team Carina von Quast und Melinda Scheller ist damit wieder komplett.

Frau Annette Scherer, die im Sept. 07 in der GTB angefangen hat, ist im April in den Mutterschutz gegangen. Wir wünschen ihr, ihrem Mann und ihrem Sohn Daniel alles Gute und Gottes Segen.

Im letzten Jahr haben wir verzweifelt eine FSJ'lerin für die GTB gesucht. Für uns glücklicherweise hat Lisa Metten nicht den gewünschten Studienplatz gekriegt und hat bei uns in der GTB ihr FSJ gemacht. Liebe Lisa, wir danken dir für dein Engagement und dafür, dass du den Grundstein für die weitere Einstellung von FSJ'lern gelegt hast. Das Jahr hat uns gezeigt, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Du warst eine Bereicherung für das Team, ein guter Ansprechpartner für die Kinder und eine kreative Mitarbeiterin in der EJ. Lisa beginnt nun ihre Ausbildung zur Diakonin in Bethel.



Volker Blechschmidt &amp; Lisa Metten

Auch das Berufspraktikum von Volker Blechschmidt geht dem Ende zu. Er war für die Mädels in der GTB und im Schülercafé der Sonnenschein. Sie kamen und die erste Frage vor der Essensbestellung war: „Ist der Volker da?“ Volker hat seine Facharbeit über „Gesunde Ernährung in der pädagogischen Praxis“ geschrieben. Ein Thema, das uns im Café noch länger beschäftigen wird, da wir es nach und nach in kleinen Schritten im Schülercafé umsetzen wollen. Für Volker geht es jetzt mit dem Oberseminar in Rummelsberg weiter.

Allen Dreien, Annette, Lisa und Volker sagen wir noch einmal vielen Dank für eure Unterstützung in unserer Arbeit und euch alles Gute und Gottes Segen.

## Berichte

Wie bereits berichtet, arbeiten wir daran, mehr Publikum für den **offenen Treff am Freitagabend** anzusprechen. Dies ist unter anderem ein Anliegen des AK „Idee Café“. Auch die Hauptamtlichen in der EJ planen zusätzlich Veranstaltungen für das Café, um dadurch mehr Jugendliche zu gewinnen, die sich dann im Café Krempf heimisch fühlen und dann später mal mitarbeiten wollen.

Das **Schülercafé** lief in diesem Jahr sehr gut. Die Besucherzahlen mit durchschnittlich 20 - 25 Schüler brachen auch im Sommerloch zwischen Pfingst- und Sommerferien nicht ein. Geplant sind jetzt auch Abendveranstaltungen für diese Zielgruppe. Denn die Schülercafé-Besucher von Heute sind die Café Krempf-Besucher von morgen!

Die **GTB** ist mittlerweile ein sehr gut laufendes Arbeitsgebiet. Nachdem wir das Schuljahr mit einem Grillabend und dem Schulfest erfolgreich abgeschlossen haben,

konnten wir für das nächste Jahr unsere Schülerzahlen auf bis zu 37 Schüler pro Tag erhöhen. Aus pädagogischen Gründen ist es nicht sinnvoll mehr Schüler aufzunehmen. Deshalb mussten wir einzelnen Schülern absagen.

Zwischenbericht des Kassenwartes des Förderverein Café Krempf e.V.

Januar bis Juli 2008

Ein Kassenwart kann beim Kontostand von rund 20.000 Euro plus eigentlich beruhigt sein.

Wenn da nicht 3 mal ein „wenn da nicht“ wäre:

1. Wenn da nicht im ersten Quartal 2008 der angestrenzte Kontostand von unter 1.000 Euro auf dem Girokonto gewesen wäre, bei laufenden monatlichen Ausgaben von rund 6.000 Euro. Der Engpaß konnte mit Hilfe des Rücklagenkontos ausgeglichen werden, dass ich eigentlich gar nicht angreifen wollte. Auch Jochen hat sich in lobenswerter Weise um vorgezogenen Geldzufluß verdient gemacht. In der Zwischenzeit ist das Rücklagenkonto wieder aufgefüllt worden.

2. Wenn da nicht jetzt die Zeit herangebrochen wäre, in der die monatlichen Ausgaben rund 3 mal höher sind als die Einnahmen. Wenn da nicht eine Rate (von 2 Raten pro Jahr) von Land und Stadt für die GTB zu spät kommen, wird's wieder eng.

3. Wenn da nicht der Mitgliederstand wäre: an Beitragszahlern zählen wir 42, vom Beitrag befreite ehrenamtliche Mitarbeiter sind wir 9. Da sind wohl Werbeaktionen angesagt!

Nachdem die Planung für das 2. Halbjahr für Café und GTB abgeschlossen sind, müssen wir wohl wieder grundlegende Fragen aufgreifen:

\* Wollen wir die uns bekannte Arbeit der GTB auf andere Schulen ausweiten?

\* Wollen wir ein weiteres Standbein im Rahmen der Migrantearbeit aufbauen?

\* Wie können wir den ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit des Dekanats die Arbeit

des Café Krempf als Begegnungsstätte für den Erfahrungsaustausch und auch für Spaß und Freude nahe bringen? Und auch die bereits Konfirmierten dadurch zum Mittag ansprechen, daß wir spezielle Aktivitäten vorbereiten. Vielleicht auf für noch nicht konfirmierte Jugendliche?

Also, Stillstand ist nicht angesagt.

Reinhard Hofmann

## DANKE

Danke sagen wir an alle, die uns in diesem und im letzten Jahr mit Spenden und Beiträgen unterstützt haben.

Erwähnen möchte ich hier die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen. Sie hat uns bei der letztjährigen Weihnachtsspende mit 500,- Euro berücksichtigt und somit einen Beitrag zu unserer Arbeit im Jugend- und Begegnungscfé Krempf geleistet.



Weihnachtsspendenübergabe von Herrn Paulus-Rohmer (r.) an Herrn Jochen Tappe (l.)

Auch wenn dieser Dank etwas spät kommt, wir haben uns sehr über die Spende gefreut und können sie auch sehr gut gebrauchen.

Der Förderverein Café Krempf e.V., der Vorstand, das Präsidium und die Evang. Jugend im Dekanat Erlangen wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Lesern eine gesegnete Sommerzeit, schöne Ferien oder Urlaub und eine gute Zeit.

Für das Präsidium

## Diakon Jochen Tappe

1. Vorsitzender des Förderverein Café Krempf e. V. und Dekanatsjugendreferent